

ANNÉE 2004

ÉPREUVE N° 4

DURÉE : 3 heures – Coefficient : 2, les points au-dessus de 10 étant seuls retenus

LANGUE ALLEMANDE

Travail à faire par le candidat

Traduction sans dictionnaire du texte ci-après

Deutschland kann nur gewinnen

Angekündigt vor neun Jahren, ist es jetzt soweit: Über die Erweiterung der Europäischen Union um zehn Staaten wurde nun endgültig entschieden. Die Ausdehnung der EU hat tiefgreifende Folgen für die Bundesrepublik. Vor allem die osteuropäischen Reformländer zwingen Deutschland zu Strukturveränderungen. Wirtschaftsverbände und Ökonomen gehen davon aus, dass Deutschland durch die Erweiterung der Europäischen Union einen massiven Veränderungsprozess bewältigen muss.

So erwartet Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), dass »der Reformdruck steigen wird, wenn wir wettbewerbsfähig bleiben, bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen wollen«. Nach Ansicht des Hauptgeschäftsführers des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI), Ludolf von Wartenberg, ist es »die Herausforderung für Deutschland und die EU, unsere Schulaufgaben schneller zu machen. Bereits heute produzieren deutsche Unternehmen erfolgreich in Polen und Ungarn und exportieren die Waren nach Deutschland.«

Die EU-Erweiterung wird auch Auswirkungen auf die Löhne der Arbeitnehmer haben. Es wird laut Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutschen Bank, »in einigen Branchen sicherlich Druck auf das hohe deutsche Lohnniveau geben. Bei arbeitsintensiven und ortsgebundenen Dienstleistungen haben wir so die Chance, endlich preiswertere Angebote zu erhalten.« Hundt von den Arbeitgebern erwartet, dass »mit der Erweiterung überhöhte Lohnabschlüsse die aktuellen Probleme des deutschen Arbeitsmarktes und der deutschen Wirtschaft noch verschärfen werden.«

Matthias WULFF, *Welt am Sonntag*.